

# Abschluss mit internationalen Klängen

**FINISSAGE** › Ausstellung in der Kulturschmiede mit Musik und Tanz beendet

**NIEDER-OLM** – Vier Wochen lang waren in der Schmiede Wettig und im Nieder-Olmer Rathaus Bilder von Kirill Golovchenko zu sehen. Der aus der Ukraine stammende Fotograf hatte über einen Zeitraum von einem Jahr immer wieder Flüchtlingsfamilien aufgesucht und mit der Kamera Momente festgehalten, die ihren Flüchtlingsalltag in der fremden Heimat zeigen. Die Ausstellung „angekommen – eingelebt?“ wurde nun wieder abgebaut, nach einer Finissage, die musikalisch und tänzerisch überwiegend von Mitgliedern der fotografierten Flüchtlingsfamilien gestaltet wurde. Irani-



**Finissage mit internationalen Klängen. Geflüchtete Afghanen und Iraner sorgen für Stimmung in der Schmiede Wettig.** Foto: A. Pospesch

sche und afghanische Gesänge sowie kurdische Tänze erfüllten für mehrere Stunden den Raum der Schmiede Wettig.

Der Künstler und die Kuratorin Ingeborg Brauburger

hatten dazu eingeladen, Musikschulleiter Jens Klaassen und Gitarrist Stefan Brauburger organisierten Instrumente und begleiteten den Auftritt. „Wir dachten, es werden vielleicht

einige Stücke zusammenkommen, dann aber trugen unsere ausländischen Gäste ein Lied nach dem anderen vor, Frauen und Männer begannen zu tanzen. Dabei kam eine Stimmung auf, wie sie die Schmiede Wettig selten erlebt hat.“, resümiert die zufriedene Kuratorin. Dass eine solche Veranstaltung öfter stattfinden sollte, meinte auch der Kulturbeigeordnete Franz Schatz, der zudem sicherstellte, dass die über 60 Besucher der Finissage gebührend auf das Ereignis anstoßen konnten.

von Annette Pospesch

Lokale 10/26

Die D... des ...